

I. Anmeldung

TOP:

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 21.01.2016
öffentlich

Betreff:

**Fahrradroute im Baugebiet Langwasser T
 Überquerung Karl-Schönleben-Straße
 hier: Antrag der ödp vom 14.06.2012**

Anlagen:

- Antrag der ödp vom 14.06.2012
- Bericht
- Straßenplan Karl-Schönleben-Straße, Plan-Nr. 2.2165.2.1
- Bebauungsplan Nr. 4630
- Planausschnitt Radwegenetz

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

In der Stadtratssitzung vom 18.04.2012 wurde beschlossen, den erforderlichen Neubau der Bertolt-Brecht-Schule (BBS) auf einem Grundstück an der Karl-Schönleben-Straße im Baugebiet Langwasser T zu errichten. Über das Gelände verläuft eine Geh-/Radwegverbindung, die im Flächennutzungsplan als übergeordnete Freiraumverbindung dargestellt ist. Im Antrag der ödp vom 14.06.2012 wird gefordert, dass bei den Planungen für den Neubau der Bertolt-Brecht-Schule sowie für die weitere Bebauung im Gebiet Langwasser T die Radwegverbindung zur Großen Straße sichergestellt wird. Dabei soll eine räumlich getrennte Führung von Radfahrern und Fußgängern angestrebt werden. Des Weiteren soll für die Überquerung der Karl-Schönleben-Straße die Verlegung der gesperrten Fußgängerbrücke über die Breslauer Straße bzw. alternativ der Neubau einer Über- oder Unterführung geprüft werden.

Für den Neubau der Bertolt-Brecht-Schule wurde in der Stadtratssitzung vom 17.04.2013 die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs beschlossen. Die Führung des Radweges wurde als Option in die Wettbewerbsunterlagen mit aufgenommen. Der Siegerentwurf sieht eine solche Geh-/ Radwegverbindung über das Gelände vor.

Die Verlegung der Fußgängerbrücke von der Breslauer Straße zur Karl-Schönleben-Straße ist wegen der sanierungsbedürftigen Bausubstanz der Brücke und wegen der Anforderungen an die Statik nicht möglich. Im Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum wurde in der Sitzung vom 30.07.2015 beschlossen, die Brücke rückzubauen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Stpl

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4909)